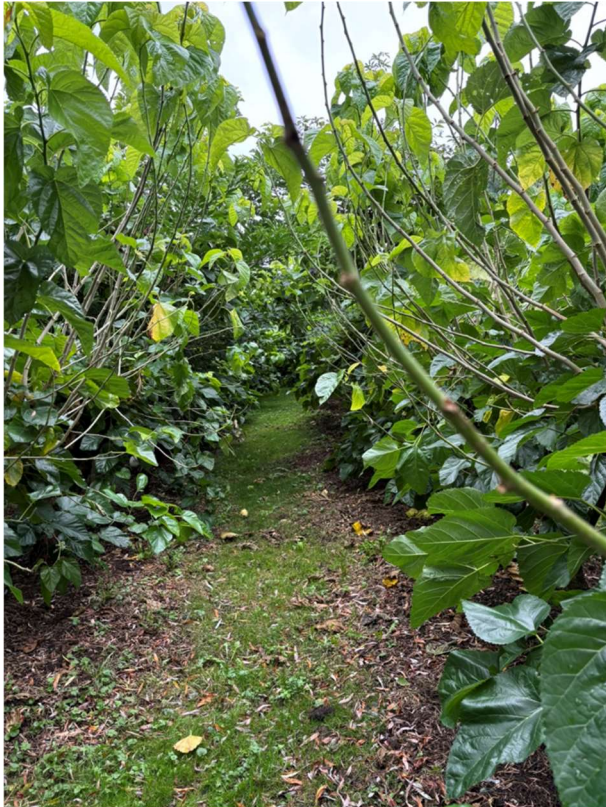


Besuch der Seidenraupenzucht 'Friedrich' in Wiler bei Seedorf, 28. August 2025

Nach einer knapp einstündigen Fahrt kamen wir auf dem Hof der Familie Friedrich in Wiler an, wo auf der Basis von ca. 300 weissen Maulbeerbäumen seit 2010 eine Seidenraupenzucht betrieben wird.

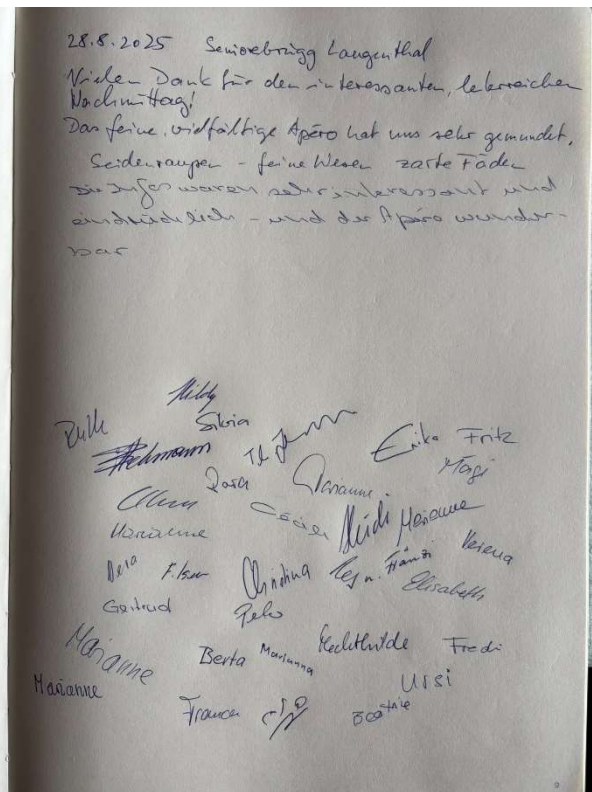


Wir erhielten von Manuela Friedrich eine detailreiche und anschauliche Einführung in die Seidenraupenzucht. Mit den aus Italien gelieferten Eiern beginnt der Entwicklungsprozess der Seidenraupen über vier Raupenstadien von ca. 2 bis auf 80 mm. Die vielen Tausend Raupen werden in grossen, offenen Behältern gehalten und bekommen täglich mehrmals ihrer Grösse entsprechend fein geschnittene, trockene Maulbeerblätter. Nach etwa vier Wochen beginnen sich die Raupen zu verpuppen und stellen den Kokon her, aus dem dann später der 1.5 bis 3 km (!) lange Seidenfaden abgehaspelt wird.



Nach der Einführung besichtigten wir den Seidenraupen-Raum – nur von aussen, damit die Raupen nicht gestört werden. Auf dem Vorplatz konnten wir uns zudem die Geräte zur Weiterbearbeitung der Kokons anschauen.

Nach wenigen Schritten über den Hof kamen wir zu einer der beiden Maulbeerbaum-Plantagen, die im Sommer etwa 3 m hoch werden und dicht belaubt sind. Im Herbst werden die langen Ruten auf Hüfthöhe zurückgeschnitten, um dann im nächsten Frühling wieder auszutreiben.



Anschliessend wurden unsere Fragen mit viel Sachkenntnis und Begeisterung beantwortet, und wir wurden zu einem üppigen Zvieri/Apéro eingeladen.

Wer sich weitere Details der Seidenraupenzucht anschauen will, wird unter [Seide](#) fündig.

Mechthilde Schmidhofer